Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 31	S0328/19	18.07.2019
zum/zur		
F0063/19 - Stadtrat Oliver Müller - Fraktion DIE LINKE		
Bezeichnung		
Abholzung von Alleebäumen kurz vor Weihnachten in der Raiffeisenstraße?		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		30.07.2019

Es wurden folgende Fragen gestellt:

- 1. Was waren die konkreten Gründe für diesen Sinnenwandel im Gegensatz zum vorab wiederholt vereinbarten und bekannt gegebene Bauablauf, der einen Erhalt der Baumreihe vorsah?*
- 2. Was waren die genauen Schäden und wann wurden wie viele Bäume welchen Alters gefällt?*
- 3. Wann wurden welchen konkreten Maßnahmen auf Bürgerversammlungen besprochen und vereinbart und welchen Wert messen Sie Bürgerversammlungen bei, wenn hinterher offenbar sowieso jeder macht, was er will?*
- 4. Sind Sie mit mir einer Meinung, dass ein solches Verhalten gewiss keine vertrauensbildende Maßnahme im Ringen um mehr Bürgerbeteiligung und Akzeptanz kommunaler Entscheidung darstellt?*
- 5. Welchen Sinn hatte es, bereits vor etwa zwei Jahren entlang der Tangente ebenfalls auf Betreiben der MVB hin Bäume zu fällen, wenn bis zum heutigen Tage gar keine Baumaßnahmen begonnen haben und bereits neues Buschwerk emporschießt? Welcher Schaden mit mit Blick auf die CO₂- Bilanz gerade in diesem sensiblen Bereich entlang einer hochbelasteten Hauptverkehrsstraße entstanden?*

Zu 1

Der Planfeststellungsbeschluss zum Vorhaben vom 20.12.2016 (öffentlich zugänglich) hat dazu einen entsprechenden Prüfauftrag formuliert und die untere Naturschutzbehörde ermächtigt, im Falle eines negativen Ausgangs der Prüfung eine Befreiung nach § 67 BNatSchG zu erteilen. Dazu fanden in der 36. Und 37. KW des Jahres 2017 Suchschachtungen statt. An zwei Ortsterminen erfolgte unter anderem durch Vertreter der Planfeststellungsbehörde und der unteren Naturschutzbehörde jeweils eine Besichtigung. Die Auswertung ergab, dass die Wurzellage der Bäume eine Erhaltung nicht erlaubt. Dazu wurde ein Untersuchungsbericht einschließlich Lageplänen, Fotos und Querschnittsdarstellung angefertigt. Auf dieser Basis haben die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB, Vorhabensträgerin) sodann mit Datum vom 20.09.2018 einen Antrag auf Befreiung vom Alleenschutz bei der unteren Naturschutzbehörde gestellt. Nach der Zurreichung weiterer Unterlagen (u.a. ein korrigierter koordinierter Leitungsplan) erging mit Datum vom 29.11.2018 die Genehmigung zur Fällung der Baumreihe auf der nördlichen Seite der Raiffeisenstraße (29 Linden). Der MVB wurde die Auflage der Neuanpflanzung einer Baumreihe auf der Nordseite der Raiffeisenstraße mit insgesamt 41 Winterlinden erteilt. Die MVB hat mit einer kurzen Pressemitteilung am 12.12.2018 über diesen Sachverhalt informiert.

Zu 2

Grundlage der Entscheidung ist die Wurzellage der Bäume in Verbindung mit dem „Alleenschutzparagrafen“ des Landesnaturschutzgesetzes (§ 21 NatSchG-LSA). Da Baumreihen/Alleen in Fragen hier diskutierter Befreiungen als Gesamtheit betrachtet werden, findet im Genehmigungsverfahren keine dezidierte Einzelbaumbetrachtung statt. Dieser Umstand ist Ihnen sicher noch aus dem Verfahren Beimssiedlung, Fernwärmetrasse bekannt.

Zu 3

Bei der angesprochenen Genehmigung erfolgt eine Prüfung aufgrund gesetzlicher Tatbestände. Dieses Handeln wird überwacht und kontrolliert durch die dafür demokratisch legitimierten Aufsichtsbehörden und letztlich, weil es sich um eine Entscheidung einer unteren Landesbehörde handelt, durch den Landtag. Beanstandungen gab es bisher keine. In dem vorgesehenen Verfahren sieht das Landesnaturschutzgesetz weder eine Bürger-, noch eine Verbandbeteiligung vor.

Zu 4

Wie bereits unter Ziffer 3. Ausgeführt, handelt die Verwaltung auf der Grundlage von Gesetzen und – im eigenen Wirkungskreis – Beschlüssen. Eine Meinungsbildung findet ausschließlich in dafür legitimierten Gremien statt.

Zu 5

Die MVB hat das Baurecht aufgrund des geltenden Planfeststellungsbeschlusses umgesetzt.

Holger Platz